

99-B09-794

Gli antifascisti, i partigiani e le vittime del fascismo nel bolognese (1919 - 1945) / Alessandro Albertazzi ; Luigi Arbizzani ; Nazario Sauro Onofri. - Bologna : Comune di Bologna, Istituto per la Storia di Bologna. - 23 cm. - (Fonti per la storia di Bologna : Collana testi ; ...). - (Istituto ..., Via dei Musei 6, I-40124 Bologna)

[3883]

Vol. 1. Presentazione e saggi, Dizionario degli avvenimenti. dei luoghi e delle organizzazioni. - [Noch nicht ersch.]

Vol. 2. Dizionario biografico, A - C. - 1985. - 626 S. - (... ; N.S. 3). - Lit. 20.000

Vol. 3. Dizionario biografico, D - L. - 1986. - 621 S. - (... ; N.S. 5). - Lit. 20.000

Vol. 4. Dizionario biografico, M - Q. - 1995. - 737 S. - (... ; N.S. 10). - Lit. 30.000

Vol. 5. Dizionario biografico, R - Z. - 1998. - 739 S. - (... ; N.S. 11). - Lit. 30.000

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Besucher von Bolognas zentralen Plätzen zwischen der Hauptkirche San Petronio, dem Palazzo Comunale und dem Palazzo del Podestà können kaum die auf der Piazza del Nettuno aufgestellte Gedenktafel mit den Namen der im Widerstand gegen den italienischen und deutschen Faschismus ums Leben gekommenen Einwohner Bolognas übersehen. Diesen und den noch viel zahlreicheren anderen, die sich in der immer traditionell links orientierten Provinz Bologna auf der Seite des Widerstandes gegen den Faschismus in irgendeiner Weise hervorgetan haben, ist diese tausende Namen enthaltende Prosopographie gewidmet. Die Gesamtzahl der berücksichtigten Personen - in der Provinz Bologna Geborene, auch wenn sie sich in anderen Teilen Italiens am Widerstand beteiligten, aber auch Nicht-Bolognesen nach Geburt dafür aber am Widerstand in der Provinz beteiligt - war wohl auch dem bearbeitenden Istituto per la Storia di Bologna nur ungefähr bekannt, da von vornherein ein Bd. 6. *Appendice* angekündigt war. Die Sammlung basiert auf der Auswertung der in zahlreichen Publikationen insgesamt gut aufgearbeiteten Geschichte des Widerstandes in der Provinz allgemein sowie an einzelnen Orten, von denen nur einige Titel in den gleichbleibenden Vorworten zu den drei bisher erschienenen Biographien-Bänden zitiert werden, während für die genaue Liste ebenso wie für die Erläuterung der Auswahlkriterien auf den noch ausstehenden Bd. 1 verwiesen wird. Viele, auch zahlreiche ganz kurze Artikel, die sowieso die Masse stellen, sind von einer wechselnden Zahl von Mitarbeitern (in Bd. 4 sind es 14) gezeichnet. Angaben: Name, Geburts- und (häufig fehlend) Todesdatum und -ort, Eltern, letzter Wohnort vor 1945, Beruf, Parteizugehörigkeit, Art des Widerstandes, darauf bezogene Repressionen, Datum der Anerkennung als Partisan nach der Befreiung. Das Verzeichnis gleicht in vieler Hinsicht dem weiter oben besprochenen über die *Priester unter Hitlers Terror*,^[1] das sich zwar auf eine bestimmte Personengruppe beschränkt, dafür aber das ganze Deutsche Reich einbezieht.

[1]

IFB 99-B09-352. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)